

# Ausbildungspatenmodell

## Auftaktveranstaltung in der Hauptschule Soltau

**SOLTAU.** Die Auftaktveranstaltung für ein Ausbildungspatenmodell stand jetzt in der Hauptschule Soltau auf dem Plan: Initiiert durch Landrat Manfred Ostermann hat das Projekt „Perspektive Berufsabschluß“ des Bildungsbüros Heidekreis, in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Soltau und Mitgliedern des Lions-Club Lüneburger Heide sowie weiteren interessierten Ehrenamtlichen, das Modell ins Leben gerufen.

Ziel ist es, daß den Hauptschülern auf dem Weg in eine Ausbildung Paten mit ihren vielseitigen Kontakten Hilfestellung leisten. Im Rahmen von Ausbildungspatenschaften sollen die Schüler von der achten Klasse an auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf begleitet und erfolgreich in ein Ausbildungsverhältnis vermittelt werden. Bei der Auftaktveranstaltung konnten Landrat Manfred Ostermann, Schulleiter Klaus Jagla und Lena Heß vom Bildungsbüro Heidekreis neben den zukünftigen Paten auch rund 35 interessierte Eltern und Schüler begrüßen.

„Die Gesellschaft sollte es sich überhaupt nicht leisten, auf gut gebildete, motivierte junge Menschen zu verzichten“, so die Initiatoren. Doch gerade für Hauptschüler gestaltet sich der Übergang von der Schule in eine berufliche Ausbildung zunehmend schwieriger. Netzwerke und Kontakte in verschiedenen Berufsfeldern wie etwa der Wirtschaft oder dem Handwerk spielten eine wichtige Rolle, um den Nachwuchs auszubilden und die Existenz von Fachkräften im Heidekreis zu gewährleisten: „Daher gilt es, gerade den Hauptschülerinnen und Hauptschülern einen guten Start zu vermitteln und deren Potenzial als ‚Rohdiamanten, die zum Leuchten gebracht werden müssen‘ zu erkennen und zu fördern.“

In Anlehnung an das an der KGS Schwarmstedt erfolgreich laufende Patenschaftsprojekt wurden auch hier hochqualifizierte und in der Öffentlichkeit stehende Vertreter aus verschiedenen Berufsbereichen gebeten, eine ehrenamtliche Paten-

schaft für Schüler der Hauptschule Soltau zu übernehmen.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung berichtete Landrat Ostermann von seiner eigenen Patenschaft für Schüler der KGS Schwarmstedt. Ergänzt wurden seine Ausführungen durch den Erfahrungsbericht von Christian Biringer, Mitarbeiter der Pestalozzi-Stiftung Burgwedel.

Nach einer Vorstellungsrunde der zukünftigen Paten hatten alle Gäste Gelegenheit zu einem ersten Kennenlernen und Austausch in Kleingruppen. Bei diesen Gesprächen haben bereits erste Patenkinder und Paten zusammengefunden, so daß der erste Schritt in dem Projekt getan scheint.

Weitere Interessierte sind jederzeit willkommen. Wer sich engagieren möchte oder Informationen zum Ausbildungspatenmodell wünscht, wendet sich an das Bildungsbüro Heidekreis unter Ruf (05191) 967090.



Rainer Alms, Olaf Kahle, Dr. Jochen Mathews, Klaus Grimkowski-Seiler, Klaus Wellner, Dr. Wolfram Franz und Yil Ohlendorf (v.i.) zählen zu den insgesamt zwölf Ausbildungspaten.